



„Entschwörung JETZT“

Workshop über Verschwörungsideologie,
Antisemitismus und Handlungsoptionen für die Zivilgesellschaft

Donnerstag, 7.11.2019, 9 – 12 Uhr im Fanprojekt Zwickau

Menschen, die sich mit Verschwörungstheorien wissenschaftlich auseinandersetzen, sagen, dass das Aufkommen neuer Kommunikationstechniken wie beispielsweise der Buchdruck oder das Radio eine Konjunktur von Verschwörungstheorien zur Folge hatten. Wenn wir an die vergleichsweise noch junge Technologie des Internets und der sozialen Medien denken, ist es zunächst verständlich, dass Verschwörungstheorien und Verschwörungsideologie stark verbreitet werden.

Der 11. September 2001 sei eine „Inside-Job“, also von der US-Regierung beauftragt worden, der Klima-Wandel wäre nur ein Medien-Hype, um die Interessen bestimmter Mächte zu bedienen und die Flucht- und Migrationsbewegungen von 2015 und 2016 folgten in Wahrheit einem Plan mächtiger Eliten. Hinzu kommt in Deutschland die Verschwörungsbehauptung, dass die Bundesrepublik gar nicht existiere, sondern lediglich eine „BRD GmbH“, also ein nicht-souveränes Gebilde sei.

Die Verbreitung solcher und anderer Verschwörungsbehauptungen geschieht heutzutage vor allem via Internet. So gibt es dutzende Video-Kanäle, Blogs und socialmedia-Profile, welche aktiv sind. Zugleich gibt es ein Netzwerk von Publizisten, die Magazine und Bücher veröffentlichen. Diese Inhalte knüpfen dabei an Verschwörungs-Mythen an, die so alt wie die Menschheit selbst sind.

Was die Geschichte auch zeigt, ist der Zusammenhang zwischen der Verbreitung von Verschwörungsideologie und der Zunahme von politischer Gewalt und gesellschaftlichem Hass. Es waren in der Geschichte sehr oft Jüdinnen und Juden, denen man eine Verschwörung unterstellt hat. Sie leiden seitdem an Verfolgung und drohender Vernichtung.

Der Workshop will dazu beitragen, hinter die Fassade der Verschwörungsideologien zu schauen. Was wird aktuell gedacht und geglaubt? Wer verbreitet diese Inhalte mit welchem Ziel? Wie gefährlich ist Verschwörungsideologie und was können wir als demokratische Zivilgesellschaft dagegen tun. **Der Workshop ist besonders geeignet für ErzieherInnen, SozialarbeiterInnen und Verwaltungsangestellte. Menschen, die in Ihrer täglichen Arbeit jungen Menschen und auch deren Eltern begegnen.**

Datum: 07.11. 9-12 Uhr

Ort: Fanprojekt Zwickau, Paul-Fleming-Straße 13, 08066 Zwickau

Veranstalter: Amadeu-Antonio-Stiftung, Alter Gasometer e.V., Fanprojekt Zwickau e.V.,

Gebühr/Eintritt: Kostenfrei

TeilnehmerInnenzahl: maximal 25

Anmeldung unter: demokratie@alter-gasometer.de



**Zwickauer
Partnerschaft
für
Demokratie**